



# **Bericht zum aktuellen Sachstand „Integration/Flüchtlinge“**

Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Senioren,  
Sitzung am 12.11.2018

Dezernat für Bürger, Umwelt und Soziales  
Herr Beigeordneter Lünenbach

Fachbereich Bürger und Straßenverkehr: Herr Gäcke  
Fachbereich Soziales: Frau Kommoß  
Stabsstelle Komm. Integrationszentrum: Frau Peters



## Flüchtlinge – Wer ist gemeint?

- Sammelbegriff für Personen, die sich vorübergehend oder dauerhaft auf eine Flucht begeben haben. Gründe hierfür können sein:
  - wirtschaftlicher und politischer Zwänge
  - gewalttätiger Auseinandersetzungen
  - Natur- oder Umweltkatastrophen
  
- Eine eindeutige Ableitung dieses Personenkreises lässt sich anhand des Aufenthaltsgesetz (AufenthG) nicht vornehmen



## Flüchtlinge – Wer ist gemeint?

Vor diesem Hintergrund hat die Ausländerbehörde Leverkusen Anfang 2015 folgenden Personenkreis definiert, der fortan unter dem Flüchtlingsbegriff zusammengefasst wird:

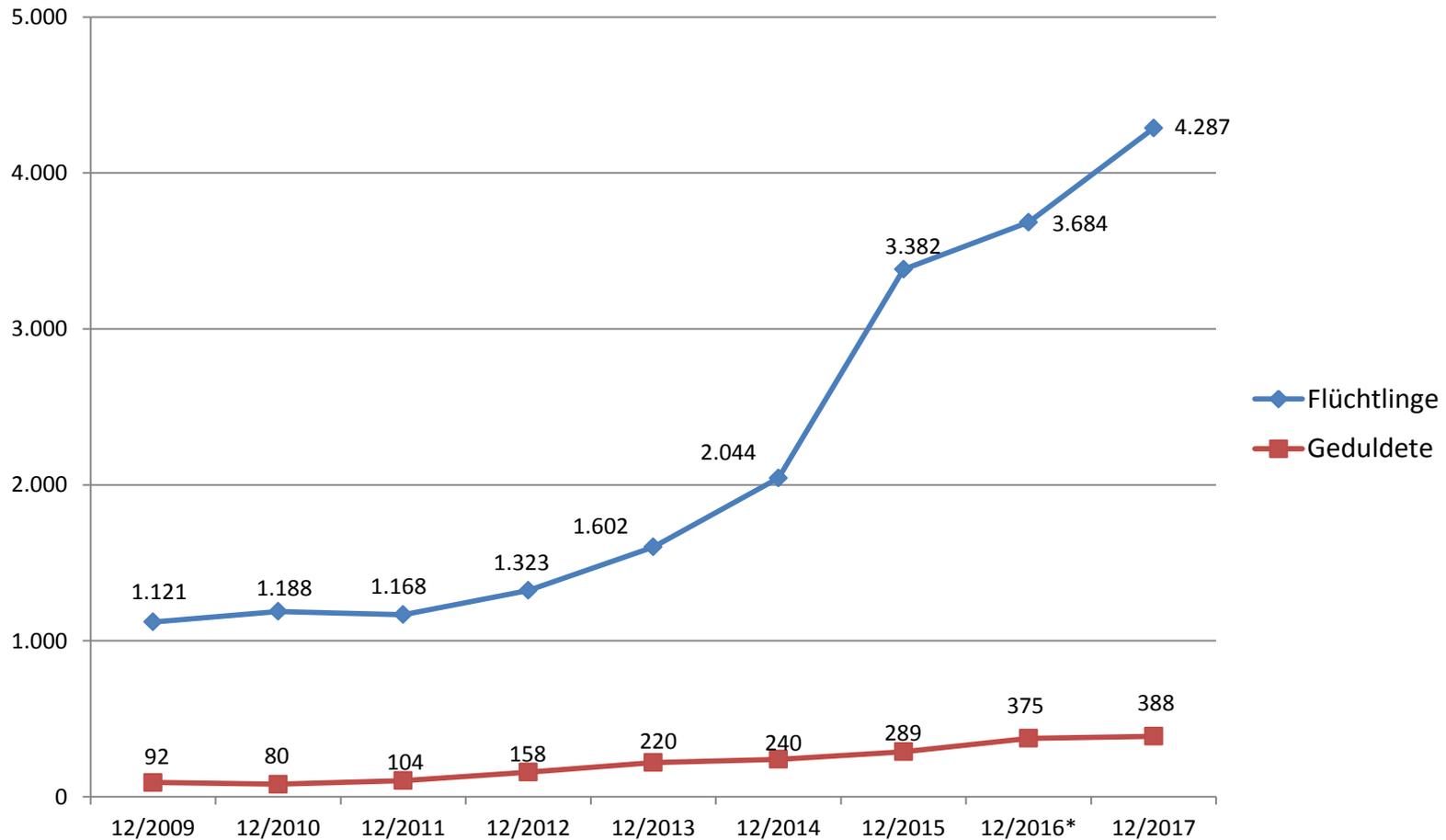
- Personen im laufenden Asylverfahren
  - Gestattete
- Personen mit bestimmten humanitären Aufenthaltserlaubnissen (AE's)
  - Anerkannte Flüchtlinge, subsidiär Schutzberechtigte, Abschiebeverbote ...

Dazu wird in dem Zusammenhang ebenso die Zahl der

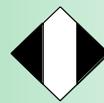
- ausreisepflichtigen Personen mit Rückführungshindernissen aufgeführt
  - Geduldete



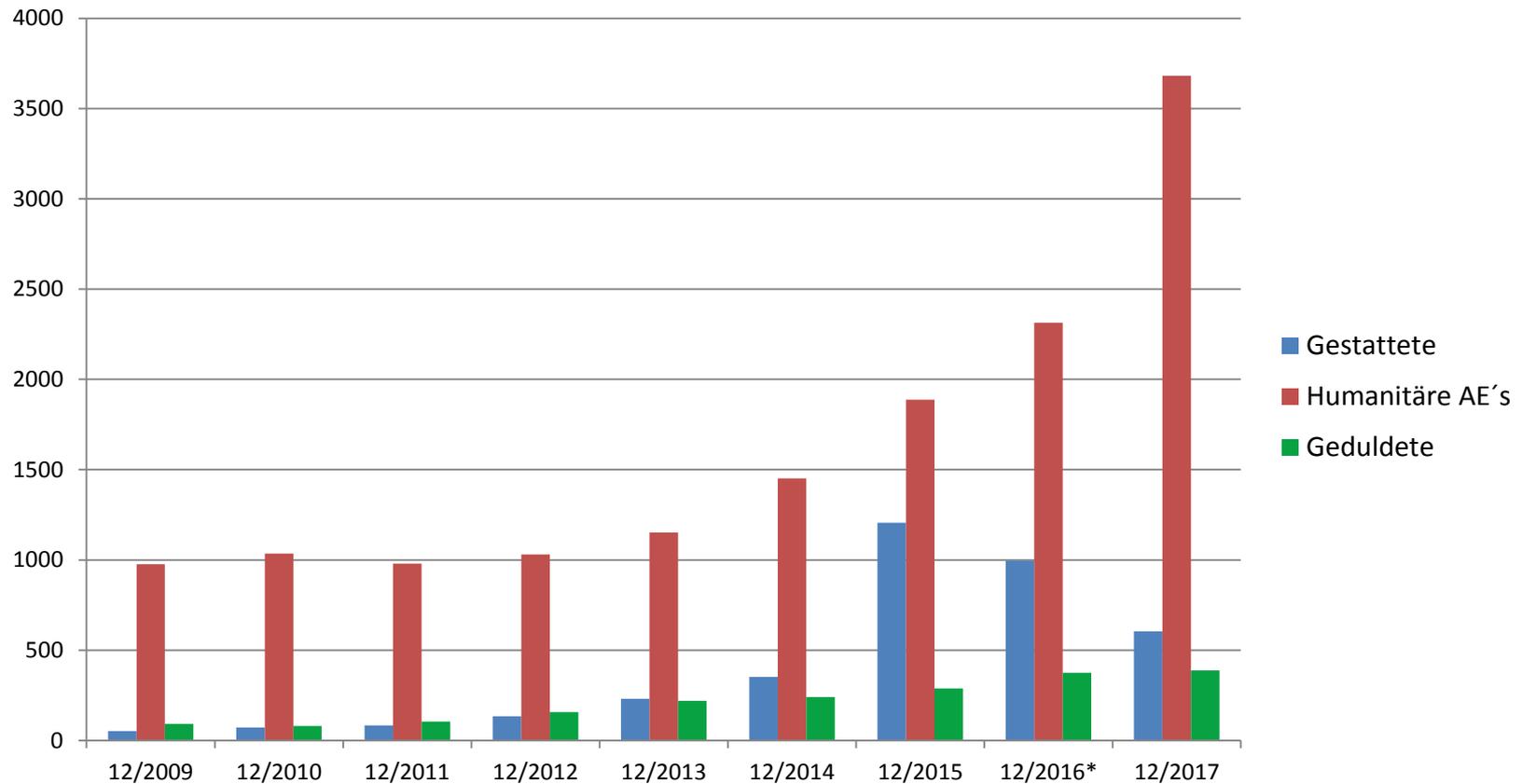
## Flüchtlinge und Geduldete – Wie viele sind es?



\* Die Zahlen aus 2016 sind aufgrund der Einführung eines neuen IT-Fachverfahrens zum 02.11.2016 geschätzt



## Flüchtlinge – mit welchem Status?

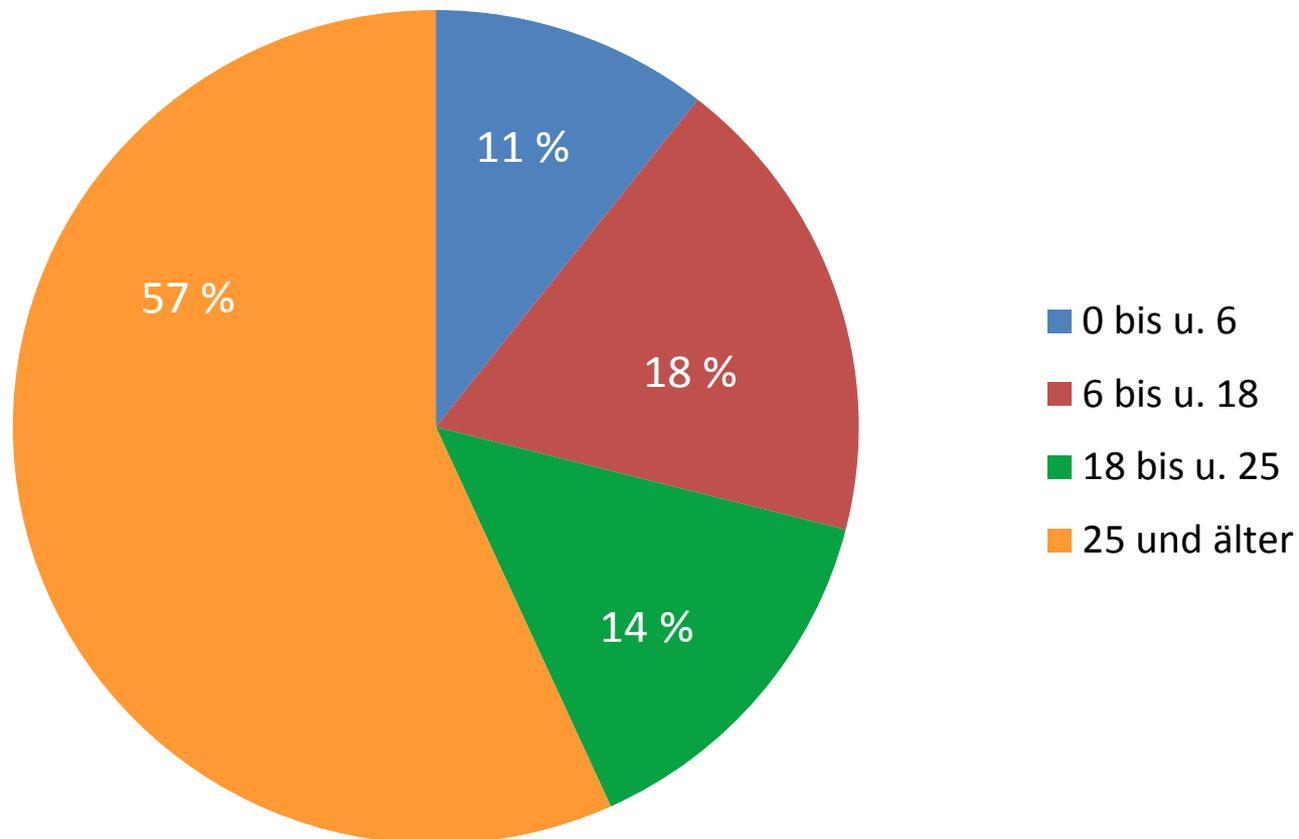




## Flüchtlinge und Geduldete – in welchen Altersklassen?

Stand 31.12.2017:

4.675 Personen





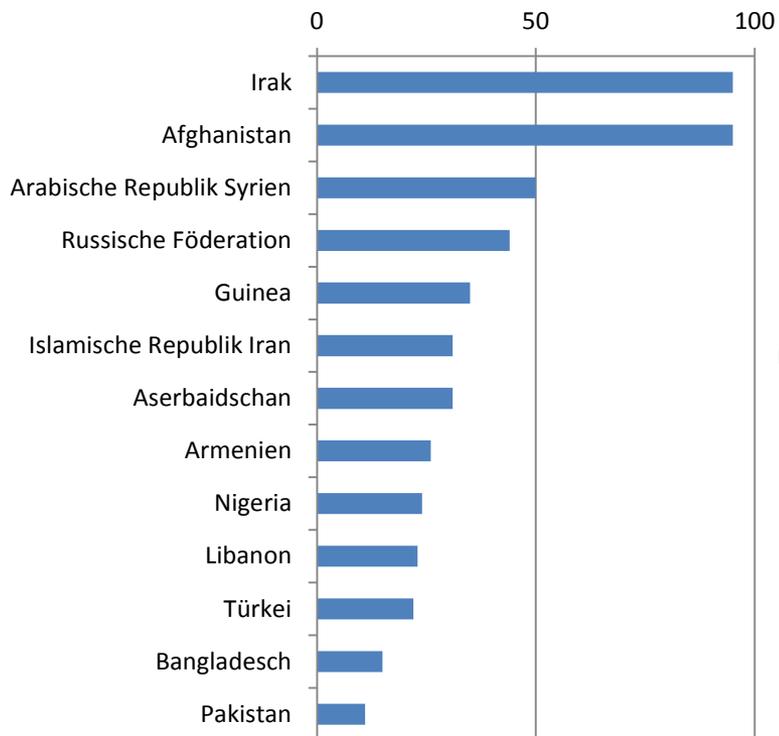
## Visaverfahren zur Familienzusammenführung

2015	267
2016	247
2017	278
2018 (bis 31.10.2018)	206*
* davon zu Personen mit humanitären AE's	52

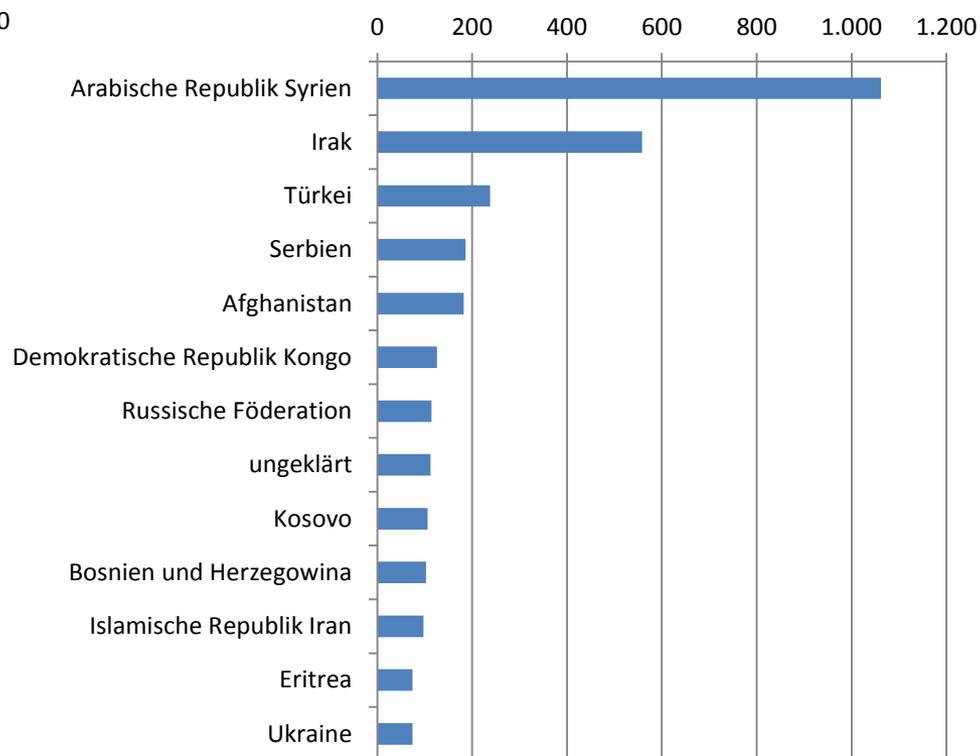


## Flüchtlinge – mit welcher Staatsangehörigkeit?

Gestattete

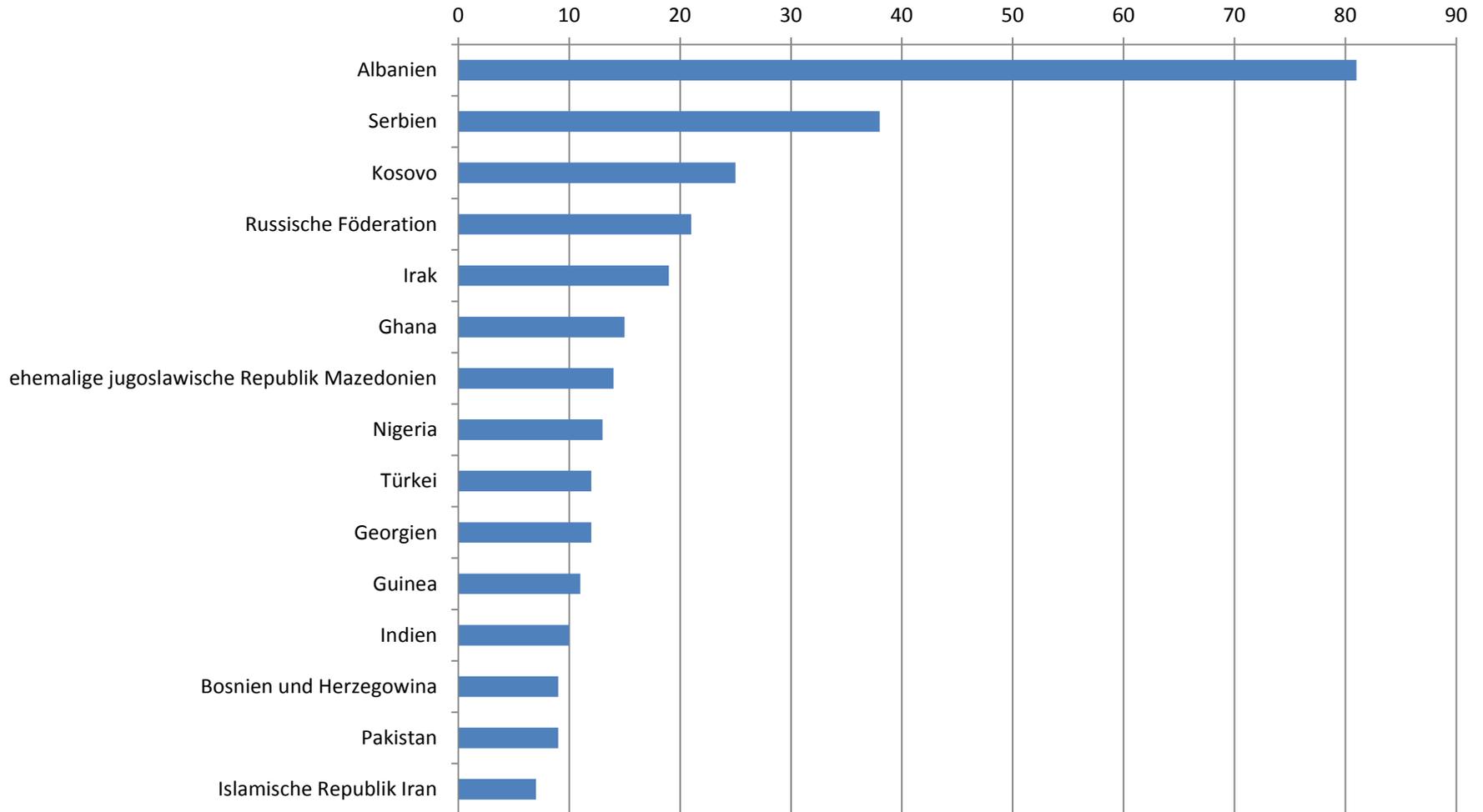


Humanitäre AE's





## Geduldete – mit welcher Staatsangehörigkeit?





## Gestattete und Geduldete – Berufsausbildung möglich?

### Voraussetzungen:

- Qualifizierte Ausbildung nach den Standards der IHK bzw. HWK
- Es müssen belastbare Hinweise für die Identität vorliegen
- Keine Straftaten
- Keine eingeleiteten Maßnahmen zur Aufenthaltsbeendigung
- Für Staatsangehörige aus sicheren Herkunftsländern nur möglich, wenn die Asylantragstellung vor dem 31.08.2015 erfolgt ist
- Bei Abbruch der Ausbildung:
  - einmalige Gelegenheit von 6 Monaten eine erneute Ausbildung zu finden

### Fallzahlen:

- Ausbildungsduldungen: 10
- Auflagen in lfd. Gestattungen: 20



# Unterbringung & Betreuung neu Zugewanderter in Leverkusen



## Überblick

1. Unterbringung neu zugewanderter Menschen
  - Zahlen/ Daten/ Fakten
2. Betreuungskonzept
  - Weiterentwicklung
3. Bürgerschaftliches Engagement
  - Nachbarschaftsinitiative „Willkommen neue Nachbarn“



## 1. Unterbringung neu zugewanderter Menschen - Zahlen/ Daten/ Fakten

- Anzahl Bewohner\*innen in städt. Flüchtlingsunterkünften (Stand 01.10.2018): **1018**
  - in Gemeinschaftseinrichtungen: **675**
  - in Wohnungen: **343**
- Herkunftsländer

2015	2016	2017	2018
Syrien	Syrien	Syrien	Irak
Albanien	Irak	Irak	Syrien
Irak	Afghanistan	Guinea	Türkei
Afghanistan	Serbien	Iran	Ukraine
Serbien	Libanon	Afghanistan	Afghanistan



## 1. Unterbringung neu zugewanderter Menschen - Zahlen/ Daten/ Fakten

- Ein- und Auszüge aus städtischen Übergangsheimen

### Zuweisungen/ Einzüge

- 2015: 1.209
- 2016: 313
- 2017: 381
- 2018: 305
- 2.208

### Auszüge (in private Wohnungen/ Rückkehrer)

- 2015: 584
- 2016: 876
- 2017: 405
- 2018: 286
- 2.151

- Aktuelle Belegungsquote (Stand 10/2018):
  - 73% in Gemeinschaftseinrichtungen
  - 100% in städtisch angemieteten Wohnungen



## 1. Unterbringung neu zugewanderter Menschen - Zahlen/ Daten/ Fakten

- Fehlbeleger: insg. ca. 40%
  - 30% in Gemeinschaftseinrichtungen
  - 50% in städtisch angemieteten Wohnungen
  
- Anzahl angemieteter Wohnungen: 90
  - Ziel: Übertragung Mietverträge auf Bewohner\*in  
sukzessive Rückgabe an FB Gebäudewirtschaft unter  
Berücksichtigung Zuweisungen und Bedarfslage besonders  
Schutzbedürftiger
  
- Aufenthaltsdauer Geflüchteter in Gemeinschaftsunterkünften  
(Stand 09/2018)
  - unter 1 Jahr: 53%
  - 1-2 Jahre: 33%
  - 2-3 Jahre: 11%
  - 3-6 Jahre: 3%



## 1. Unterbringung neu zugewanderter Menschen - Zahlen/ Daten/ Fakten

- Aufnahmekapazitäten in Gemeinschaftseinrichtungen

### Übergangsheime Gesamtzahl Soll/Ist

	<u>Sollplätze</u>	<u>belegt</u>	<u>belegbar</u>
Felderstraße 160	88	61	23
Heinrich-Claes-Straße 33	96	50	34
Heinrich-Claes-Straße 33a	94	78	13
Heinrich-Lübke-Straße 36 *	40	24	10
Josefstraße 10 - Block A	97	72	23
Josefstraße 10 - Block B	84	55	26
Lerchengasse 6	92	62	24
Merziger Straße 1	90	61	25
Sandstraße 65-67	106	85	10
Schopenhauerstraße 17	88	57	26
Von-Diergardt-Straße 69a	88	70	12
<b>Summe:</b>	<b>963</b>	<b>675</b>	<b>226</b>

\* Die Sollplätze der Einrichtung mussten aufgrund der abgeänderten Baugenehmigung auf maximal 40 Plätze reduziert werden.



## 1. Unterbringung neu zugewanderter Menschen - Zahlen/ Daten/ Fakten

- Laufzeiten der Mietverträge Gemeinschaftseinrichtungen

Standort	Mietbeginn	Mietende
Von-Diergardt-Str. 69	17.09.2015	16.09.2020
Felderstr. 160	01.03.2016	28.02.2021
Schopenhauerstr. 17	01.05.2016	30.04.2021
Lerchengasse 6	21.11.2016	20.11.2021
Heinrich-Claes-Str. 33, Heinrich-Claes-Str. 33a	20.12.2016 03.03.2017	19.12.2021 02.03.2022
Merziger Str. 1	02.02.2017	01.02.2022
Josefstr. 10, Block B	Ende 9/2015	31.05.2023
Josefstr. 10, Block A	01.06.2016	31.05.2023

- Voraussichtliche Fertigstellung Neubau Flüchtlingsunterkunft Sandstraße:  
11/2020 – 03/2021



## 1. Unterbringung neu zugewanderter Menschen - Zahlen/ Daten/ Fakten

### Nutzungsgebühren

- Satzung über die Erhebung von Nutzungsgebühren für die vorläufige Unterbringung von ausländischen Flüchtlingen, (Spät-)Aussiedlern und Obdachlosen
  - Einzelperson: 495 € (inkl. Strom)
  - Ehepaar: 700 € (inkl. Strom)
  - 4 köpfige Familie: 1.044 € (inkl. Strom)
  - 9 köpfige Familie: 1.831 € (inkl. Strom - Höchstgrenze)
  - **Aktuelle Ratsvorlage:** Härtefallregelung für Personen in Gemeinschaftsunterkünften mit eigenem Einkommen → 140 €/Person



## 2. Betreuung/ Konzept

### Betreuung in den Einrichtungen

- Einrichtungsbetreuer
- Hausmeister
- Sicherheitsdienst 24 Std.

### Sozialpädagogische Betreuung

- Sozialarbeiter des Caritasverbandes
- Erstberatung
- Auszugsberatung
  - Flüchtlingsrat
  - Caritas

### Ergänzende Angebote

- Medizinische Betreuung durch med. Dienst Stadt Leverkusen
- Sprachkurse
- Angebote für Kinder & Jugendliche (Bildungspaten, Angebote Kommunales Integrationszentrum)
- Nachbarschaftsinitiative „Willkommen neue Nachbarn“



## 2. Betreuung/ Weiterentwicklung

- Umzugsratgeber  
„Fit für den Umzug in eine eigene Wohnung“
- Willkommensordner



- Gewaltpräventions- und Schutzkonzept
  - Belegungsquote Frauenschutzflur (OG): 80%
  - Schulungen von hauptamtlichen Personal in Gemeinschaftseinrichtungen seit 11/2018
  - Übersetzung von Flyern in verschiedenen Sprachen



## 3. Bürgerschaftliches Engagement / Wandel

### Nachbarschaftsinitiativen „Willkommen neue Nachbarn“

- bündeln das ehrenamtliche Engagement im Umfeld der Einrichtungen
- unterliegen einem Wandel
- hohe Professionalisierung des Ehrenamtes
- **Deshalb:**
  - Anpassung Turnus „Runde Tische“
  - Zusammenlegung der drei RT in Schlebusch
  - Einladung von Referenten zu speziellen Themen und Fragestellungen der ehrenamtlich Aktiven



# Strategische Integrationsförderung und Projektarbeit





## Stabsstelle Kommunales Integrationszentrum

Zentrale Fach- und Koordinierungsstelle für das Themenfeld  
Integration

Zielsetzung: Erhöhung der Teilhabechancen von neu  
Zugewanderten und Menschen mit Zuwanderungsgeschichte

Gesetzlicher Auftrag: Teilhabe- und Integrationsgesetz NRW (§ 7)

Aufgabenbereiche:

- a) strategische Integrationsförderung**
- b) Projektarbeit und Angebote**



## a) Aufgabenbereich: Strategische Integrationsförderung

Zielsetzung:

*Nachhaltige Strukturen zur Integration schaffen bzw. aufrechterhalten gemeinsam mit den zuständigen Institutionen und Akteuren*

→ Unterstützung, Koordination und Beratung der hauptamtlichen und ehrenamtlichen Strukturen der Integrationsarbeit in Leverkusen

→ wesentliche Grundlage: Gesamtstädtische Integrationskonzept



## a) Aufgabenbereich: Strategische Integrationsförderung

Gemeinsamer Rahmen der gesamtstädtischen Integrationsarbeit:

### *Integrationskonzept der Stadt Leverkusen*

- verbindliche Steuerungs- und Kommunikationsstrukturen
- Ziele in den einzelnen Handlungsfeldern

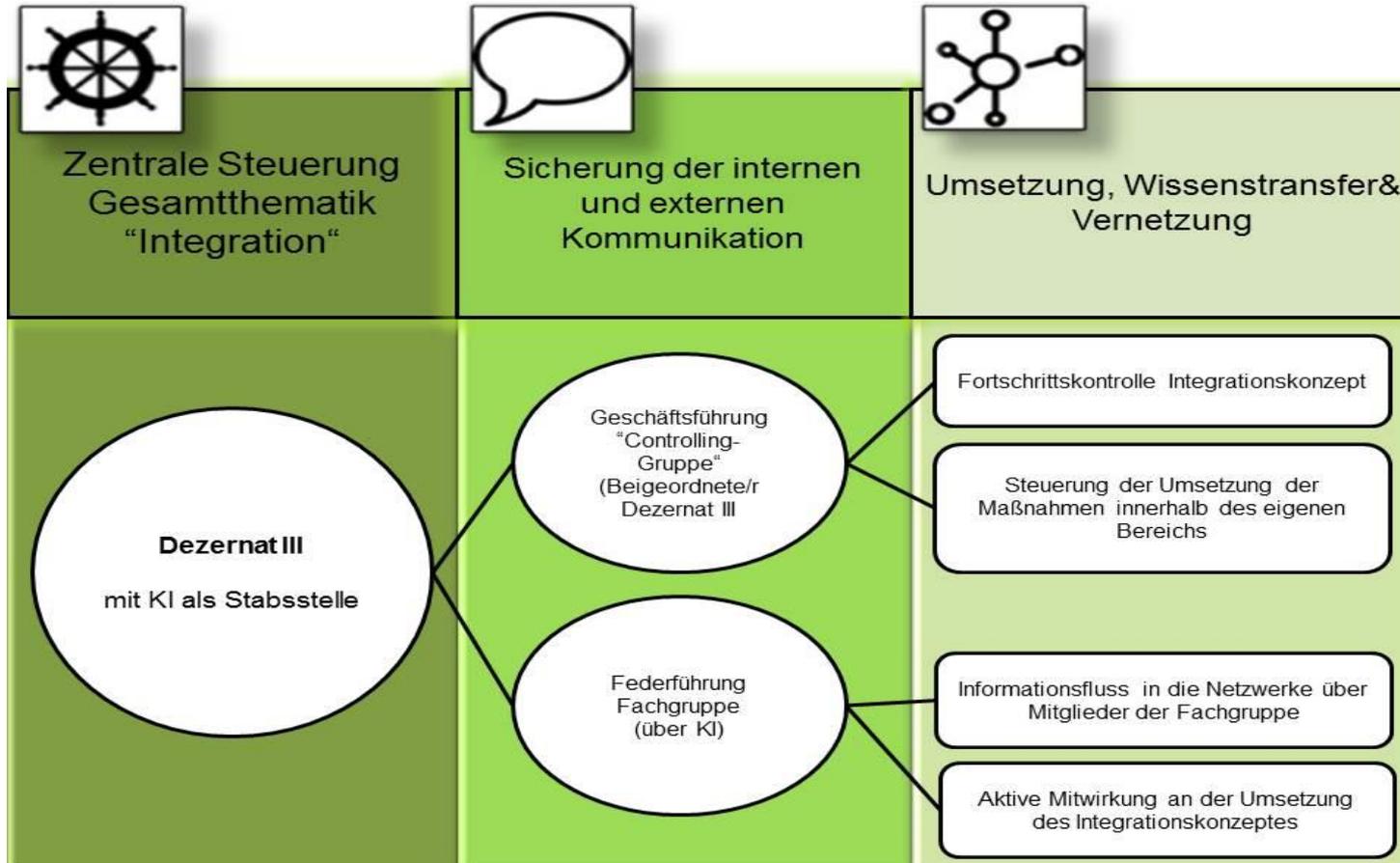
### Aktueller Stand:

- Ergebnisse der Sitzungen von Controlling-Gruppe und Fachgruppe Integration
- priorisierte Handlungsfelder:
  - HF Wohnen und Unterbringung,
  - HF Qualifizierung, Ausbildung und Arbeit,
  - HF Senioren/Alter in der Migrationsgesellschaft
- nächsten Schritte: Erarbeitung eines Zwischenberichts unter Beteiligung der Akteure



## Aktueller Stand Integrationskonzept

→ verbindliche Kommunikations- und Steuerungsstrukturen





## Aktueller Stand Integrationskonzept

→ Handlungsfelder des Integrationskonzepts:

- A. Sprache / Sprachförderung**
- B. Erziehung und (institutionelle) Bildung
- C. Qualifizierung, Ausbildung und Arbeit
- D. Wohnen und Unterbringung**
- E. Gesundheit
- F. Zivilgesellschaftliches / Bürgerschaftliches Engagement und Freizeit, Kultur und Sport
- G. Interkultureller und interreligiöser Dialog
- H. Senioren / Altern in der Migrationsgesellschaft**



## a) Aufgabenbereich: Strategische Integrationsförderung

Zielsetzung:

*Nachhaltige Strukturen zur Integration schaffen bzw. aufrechterhalten gemeinsam mit den zuständigen Institutionen und Akteuren*

- Vernetzungsarbeit, Bündelung von Kräften
- Landesförderprogramm „KOMM-AN NRW“
- Ehrenamtliche Dolmetscherinnen und Dolmetscher („Sprachpaten“)
- Beteiligung an der Landesinitiative „Integrationschancen junger volljähriger Flüchtlinge“



## a) Aufgabenbereich: Strategische Integrationsförderung

Zielsetzung:

*Nachhaltige Strukturen zur Integration schaffen bzw. aufrechterhalten gemeinsam mit den zuständigen Institutionen und Akteuren*

- Herstellung von Transparenz durch Informationsdienstleistungen:

Wegweiser Integration

Integrationsportal [www.integration-in-leverkusen.de](http://www.integration-in-leverkusen.de)

- Informationsveranstaltungen für hauptamtliche Fachkräfte und ehrenamtlich Tätige



## b) Aufgabenbereich: Projektarbeit und Angebote

- Koordination der Einschulung von Neuzugewanderten im schulpflichtigen Alter mit Beratung von Eltern, Schulen und Lehrkräften
  
- Angebote zur Sprachförderung:
  - Landesprogramme „Griffbereit“ und „Rucksack“
  - Lern-Coaches und Bildungspatinnen und –paten
  - Alphabetisierungsprojekte



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!